

Nick Giambruno: Ein Schuldenerlass biblischen Ausmaßes steht bevor – was Sie jetzt wissen müssen

04.06.2023

Vor viertausend Jahren entdeckten die Herrscher im alten Babylon eine Technik, um gewaltsame Revolten zu verhindern. In der Antike neigten die Menschen dazu, sich bei ihren Gläubigern hoffnungslos zu verschulden. Irgendwann erhoben sie sich und verursachten eine Instabilität, die das gesamte Herrschaftssystem bedrohte.

Die Herrscher der antiken Welt erkannten diese Dynamik – und trafen entsprechende Vorkehrungen: Ihre Lösung bestand darin, einen umfassenden Schuldenerlass – ein so genanntes Schuldenjubiläum – durchzuführen. Solche Schuldenerlasse dienten als gesellschaftliches Druckablassventil, wenn es keine anderen Möglichkeiten mehr gab. Diese Praxis verbreitete sich in der antiken Welt und wurde in verschiedenen Zivilisationen nachgeahmt.

Im Buch Levitikus beispielsweise wird das Schuldenjubiläum als Ende eines 49-jährigen biblischen Zyklus anerkannt – sieben Zyklen von sieben Jahren.

Ich denke, dass diese uralte Praxis schon bald ein grandioses Comeback erleben wird, weil die Verschuldung von Regierungen, Unternehmen und Privatpersonen längst untragbare Ausmaße erreicht hat. Tatsächlich haben die Schuldenjubiläen bereits begonnen... und die Folgen für die Investitionen werden tiefgreifend sein.

Der größte Vermögenstransfer der Geschichte

Es ist wichtig zu wissen, dass Schuldenjubiläen nicht auf wundersame Weise neuen Reichtum erschaffen. Sie verteilen ihn einfach um. Schuldenjubiläen sind Regierungsdekrete, die auf einen massiven Vermögenstransfer mit großen Gewinnern und Verlierern hinauslaufen.

Der Erlass von Paycheck Protection Program (PPP) -Krediten während der Covid-Hysterie war nur der Auftakt dazu. Der Erlass der Studentenkredite durch Präsident Biden hat das Ganze auf die nächste Stufe befördert.

Der Erlass von Studentenkrediten war beispiellos. Einseitige Maßnahmen der Exekutive in diesem Umfang hat es in Friedenszeiten noch nie gegeben. Außerdem ist es Aufgabe des Kongresses und nicht des Präsidenten, Ausgabenentscheidungen dieser Größenordnung zu treffen. Schätzungen zufolge belaufen sich die unmittelbaren und aufgeschobenen Kosten für den Erlass von Studentenkrediten auf mindestens 590 Milliarden Dollar.

Bidens Schuldenerlass für Studiendarlehen ging selbst Obamas ehemaligem Chef-Wirtschaftsberater Jason Furman zu weit, der ihn so beschrieb: "Es ist leichtsinnig, eine halbe Billion Dollar Benzin auf das bereits brennende Feuer der Inflation zu gießen."

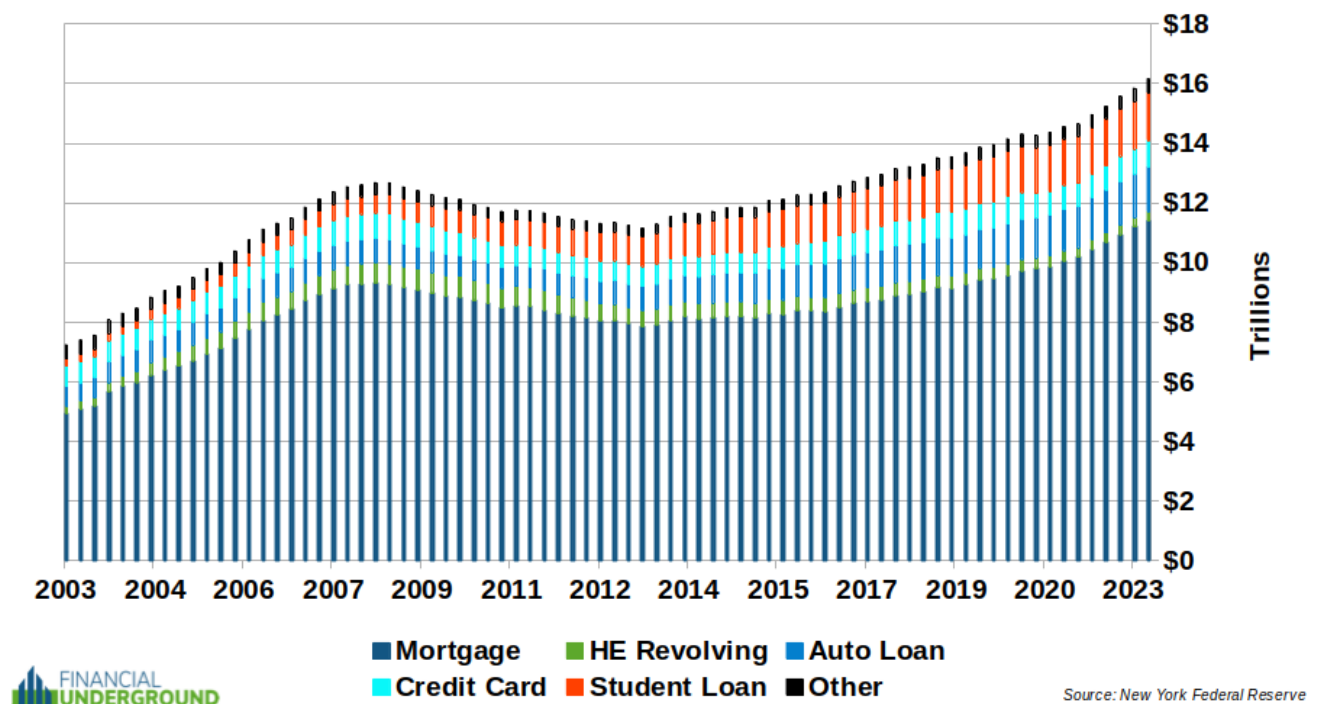
Abgesehen von den inflationären Auswirkungen – auf die ich gleich noch zu sprechen komme – hat das Jubiläum der Studentenkredite auch einen Präzedenzfall geschaffen, der meiner Meinung nach nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Denken Sie daran, wie sich die Menschen fühlen, die sich umsichtig verhalten haben. Sie haben vielleicht andere Karrierewege eingeschlagen, um Studiendarlehen zu vermeiden, oder sie haben ihre Ausgaben gekürzt, um sich das Studium ohne Kredite leisten zu können, vielleicht haben sie ihre Studienschulden auch bereits abbezahlt.

Diese Menschen fühlen sich jetzt wie die größten Trottel: Nicht nur, dass sie keinen Schuldenerlass erhalten, sie müssen auch noch auf die eine oder andere Weise für diejenigen aufkommen, denen ihre Studienkredite erlassen wurden.

Ich kann mir vorstellen, dass diese Menschen wütend sein werden und wahrscheinlich, wie viele Amerikaner, beträchtliche Auto-, Hypotheken- und Kreditkartenschulden haben. Sie werden also ebenfalls einen Schuldenerlass fordern ... und ich wette, sie werden ihn bekommen. Inmitten steigender Preise

schießen die Verbraucherschulden in die Höhe. Sie haben mit mehr als 16 Billionen Dollar einen historischen Höchststand erreicht, wie aus der nachstehenden Grafik hervorgeht.

Consumer Debt



Da die Zinsen steigen, werden die Kosten für die Bedienung dieser Rekordschulden für viele Konsumenten untragbar. Infolgedessen haben viele Amerikaner ihre maximale Verschuldungsgrenze erreicht und stehen vor einer finanziellen Zerreißprobe. Wie Biden gezeigt hat, genügt ein Federstrich des Präsidenten, um Hunderte von Milliarden an Schulden zu tilgen. Ich denke, dass der politische Druck, dies erneut zu tun, unwiderstehlich sein wird – vor allem vor den Wahlen, um die Wähler zu umgarnen und auf Stimmenfang zu gehen.

Der Erlass der Studentenkredite hat einen Präzedenzfall geschaffen. Ich denke, es wird nicht mehr lange dauern, bis wir ein Kreditkarten-Jubiläum, ein Autokredit-Jubiläum oder ein Hypotheken-Jubiläum erleben werden.

Wie wird die Regierung für all diese Jubiläen bezahlen? Es ist unwahrscheinlich, dass sie die Steuern so weit anheben kann, dass sie sie bezahlen kann. Es würde auch keinen Sinn machen, mehr Schulden zu machen, um andere Schulden zu tilgen. Die einzige Möglichkeit, diese Jubiläen zu finanzieren, ist das Drucken von Geld. Ich vermute daher, dass sie genau das tun werden. Deshalb werden die kommenden Schuldenjubiläen "Benzin in das bereits brennende Feuer der Inflation gießen".

Aber es sind nicht nur die Schulden der Verbraucher, die untragbar geworden sind. Der große Wurf sind die Schulden der US-Regierung.

Das kommende Staatsschulden-Jubiläum:

Die US-Bundesregierung hat die höchsten Schulden in der Geschichte der Welt. Und sie wachsen weiter in einem rasanten, unaufhaltsamen Tempo. Kurz gesagt, die US-Regierung nähert sich schnell dem finanziellen Endspiel. Hier ist der Grund dafür: Die US-Staatsverschuldung steigt parabolisch an und beläuft sich mittlerweile auf mehrere Billionen Dollar.

Um das ins rechte Licht zu rücken: Wenn Sie 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage die Woche 1 Dollar pro Sekunde verdienen würden – das sind etwa 31 Millionen Dollar pro Jahr –, bräuchten Sie über 1.008.378 JAHRE, um die US-Staatsschulden zu tilgen. Und das unter der unrealistischen Annahme,

dass die Schulden nicht weiter wachsen würden.

Die Wahrheit ist, dass sich die Schulden immer weiter anhäufen werden, es sei denn, der Kongress trifft einige politisch unmögliche Entscheidungen zur Ausgabenkürzung. Aber rechnen Sie damit besser nicht. Im Gegenteil, jetzt, da die Defizite in Höhe von mehreren Billionen Dollar normalisiert wurden, laufen sie in die entgegengesetzte Richtung.

Die Verschuldung ist so hoch, dass selbst eine Rückkehr der Zinssätze auf ihren historischen Durchschnitt bedeuten würde, dass die Zahlung der Zinskosten für die Schulden mehr als die Hälfte der derzeitigen Steuereinnahmen verschlingen würde. Die Zinsausgaben würden die Ausgaben für Sozialversicherung und Verteidigung in den Schatten stellen und zum größten Posten im Bundeshaushalt werden.

Zweitens wird eine Rückkehr zum historischen Durchschnittszinssatz nicht ausreichen, um die Inflation einzudämmen – nicht einmal annähernd. Es ist ein drastischer Anstieg der Zinssätze erforderlich. Wenn das geschieht, könnte das bedeuten, dass die US-Regierung mehr für die Zinsausgaben zahlt, als sie an Steuern einnimmt. Kurz gesagt, die Federal Reserve sitzt in der Falle. Eine Anhebung der Zinssätze, die hoch genug wäre, um die Inflation zu dämpfen, würde die US-Regierung in den Bankrott treiben.

Mit anderen Worten, das Spiel ist vorbei. Sie haben keine andere Wahl, als das System zurückzusetzen – so machen es Regierungen immer, wenn sie in der Falle sitzen.

Wie werden sie das System wiederherstellen? Das weiß niemand so genau. Aber ich würde wetten, dass ein Schuldenerlass biblischen Ausmaßes ein großer Teil davon sein wird.

Wie also wird die US-Regierung ihre unmögliche Schuldenlast abtragen? Ich vermute, dass sie sich nicht explizit äußern wird. Das würde zu sehr nach einem Zahlungsausfall aussehen. Es würde die Rolle der USA als Zentrum des Weltfinanzsystems zerstören. Ich glaube nicht, dass die US-Regierung, wenn sie die Wahl hätte, die sofortige Selbstzerstörung wählen würde. Da Macht sich nicht freiwillig aufgibt, sollten wir davon ausgehen, dass sie sich dazu entschließen wird, ihren Schuldenerlass heimlich durch Inflation durchzusetzen.

Inflation ist ein großer Bonus für Schuldner. Sie ermöglicht es, sich in Dollar zu verschulden und in Cents zurückzuzahlen. Und da die US-Regierung der größte Schuldner in der Geschichte der Welt ist, ist sie der größte Einzelprofiteur der Inflation. Deshalb glaube ich, dass das Jubiläum der Bundesschulden in Form einer massiven Inflationswelle kommen wird.

Das ist die Quintessenz: Die kommenden Schuldenjubiläen könnten zur Folge haben, dass viele Billionen an Verbindlichkeiten getilgt werden und eine bisher unvorstellbare Inflation entsteht. Das könnte den größten Vermögenstransfer der Geschichte auslösen. Denken Sie daran, dass Schulden nicht in einem Vakuum existieren. Sie sind eine Verbindlichkeit für den Kreditnehmer und ein Vermögenswert für den Kreditgeber.

Diejenigen, die ihr Vermögen in staatlichen Währungen angelegt haben, Anleihegläubiger und Gläubiger werden die großen Verlierer sein. (Anm. d. Red.: wie schon immer in der Finanzgeschichte) Schuldner und diejenigen, die unbelastete, knappe Vermögenswerte besitzen, werden die großen Gewinner sein. Das ist sicherlich kein gerechtes Ergebnis. Umsichtige Sparer sollten nicht für die Exzesse der Schuldner aufkommen müssen.

Aber Vorstellungen darüber, was gerecht ist und was nicht, haben Bidens Studentenkredit-Jubiläum nicht behindert – und sie werden es auch bei den kommenden Jubiläen nicht tun. Auch wenn das für viele Menschen bedauerlich ist, kann man jetzt nichts mehr tun. Die Verschuldung hat bereits einen Sättigungspunkt erreicht, und die Regierung könnte Jubiläen bald als politisch attraktive Option betrachten. Deshalb ist es am besten, die Realität dieses Big Picture zu erkennen und sich entsprechend zu positionieren.

Das bedeutet, knappe und wertvolle Vermögenswerte zu besitzen, für die nicht gleichzeitig jemand anderes haftet. Entscheidend ist, dass dies Fiat-Währungen auf Bankkonten ausschließt. Denken Sie daran, dass Fiat-Währungen die ungesicherte Verbindlichkeit von bankrotten Regierungen sind. Sobald Sie Geld bei einer Bank einzahlen, gehört es Ihnen nicht mehr. Technisch und rechtlich gesehen ist es das Eigentum der Bank, und was Sie stattdessen besitzen, ist eine ungesicherte Verbindlichkeit der Bank.

In einer Ära der Jubiläen, in der Schulden getilgt werden, möchten Sie nicht am anderen Ende der unbesicherten Verbindlichkeiten oder Schuldscheine jeglicher Art stehen. Ich vermute, dass es bald so weit sein könnte... und es wird für viele nicht schön werden. Denken Sie daran, dass Schuldenjubiläen große Gewinner und Verlierer hervorbringen. Die Verlierer werden auf der wirtschaftlichen Leiter für immer nach unten gestoßen.

Wenn Sie sich jedoch richtig positionieren, haben Sie die Chance, lebensverändernde Gewinne zu

erzielen...

© Nick Giambruno

Dieser Artikel wurde von Andreas Hoose übersetzt und erstmalig auf seiner Website "[Antizyklischer Börsenbrief](#)" veröffentlicht. Den englischen Originalartikel finden Sie [hier](#).

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/582157--Nick-Giambruno--Ein-Schuldenerlass-biblischen-Ausmasses-steht-bevor--was-Sie-jetzt-wissen-muessen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).